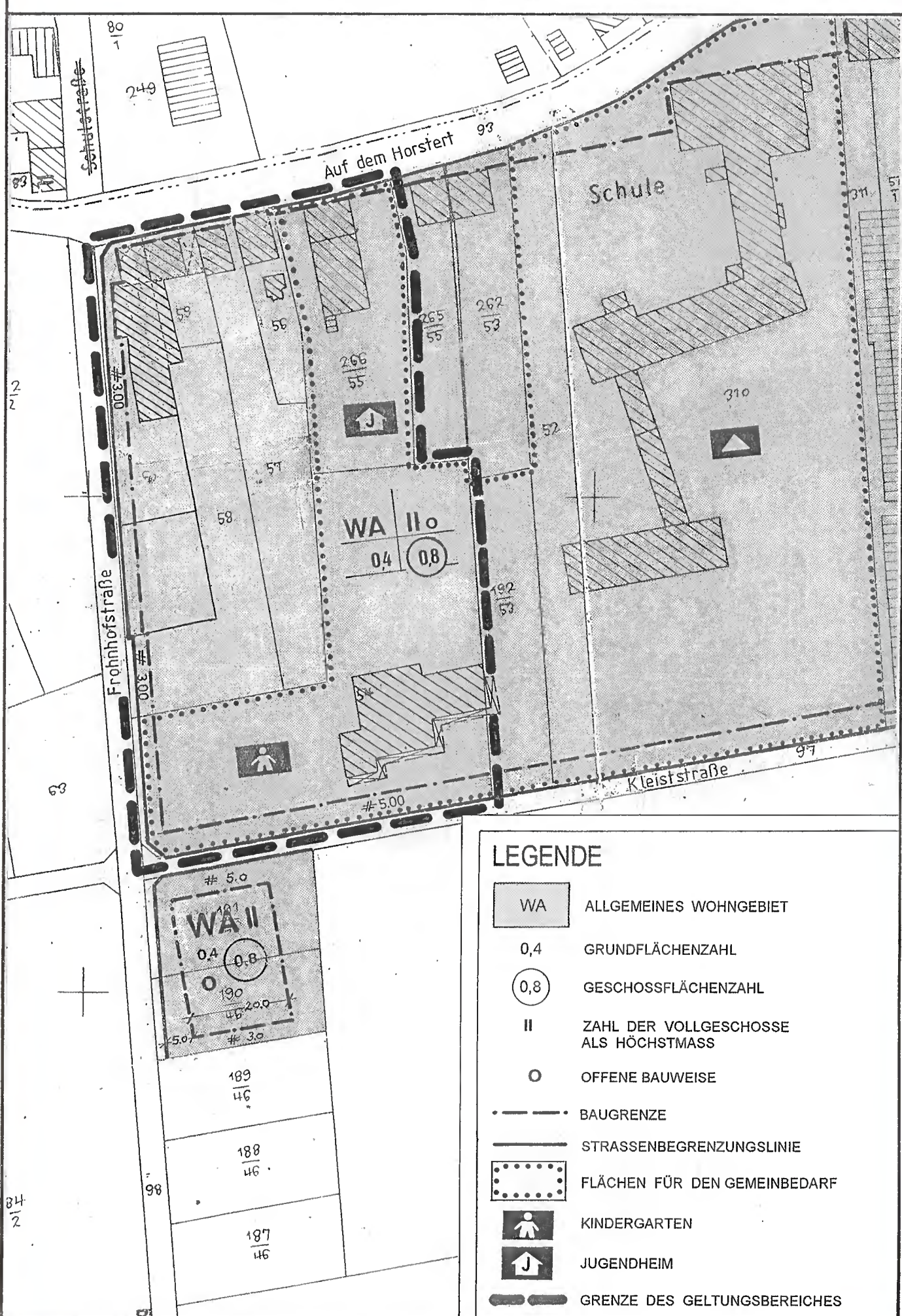




STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR 13/5

ORTSTEIL ARNOLDSWEILER FROHNHOFSFELD

2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 13/5 ORTSTEIL ARNOLDSWEILER "FROHNHOFSFELD" M. 1 : 1000



LEGENDE

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS
- o OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STRAßENBEGRENZUNGSLINIE
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- KINDERGARTEN
- JUGENDHEIM
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

2. ÄNDERUNG -VERFAHREN-

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV/NW S. 666), des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) jeweils in der geltenden Fassung.

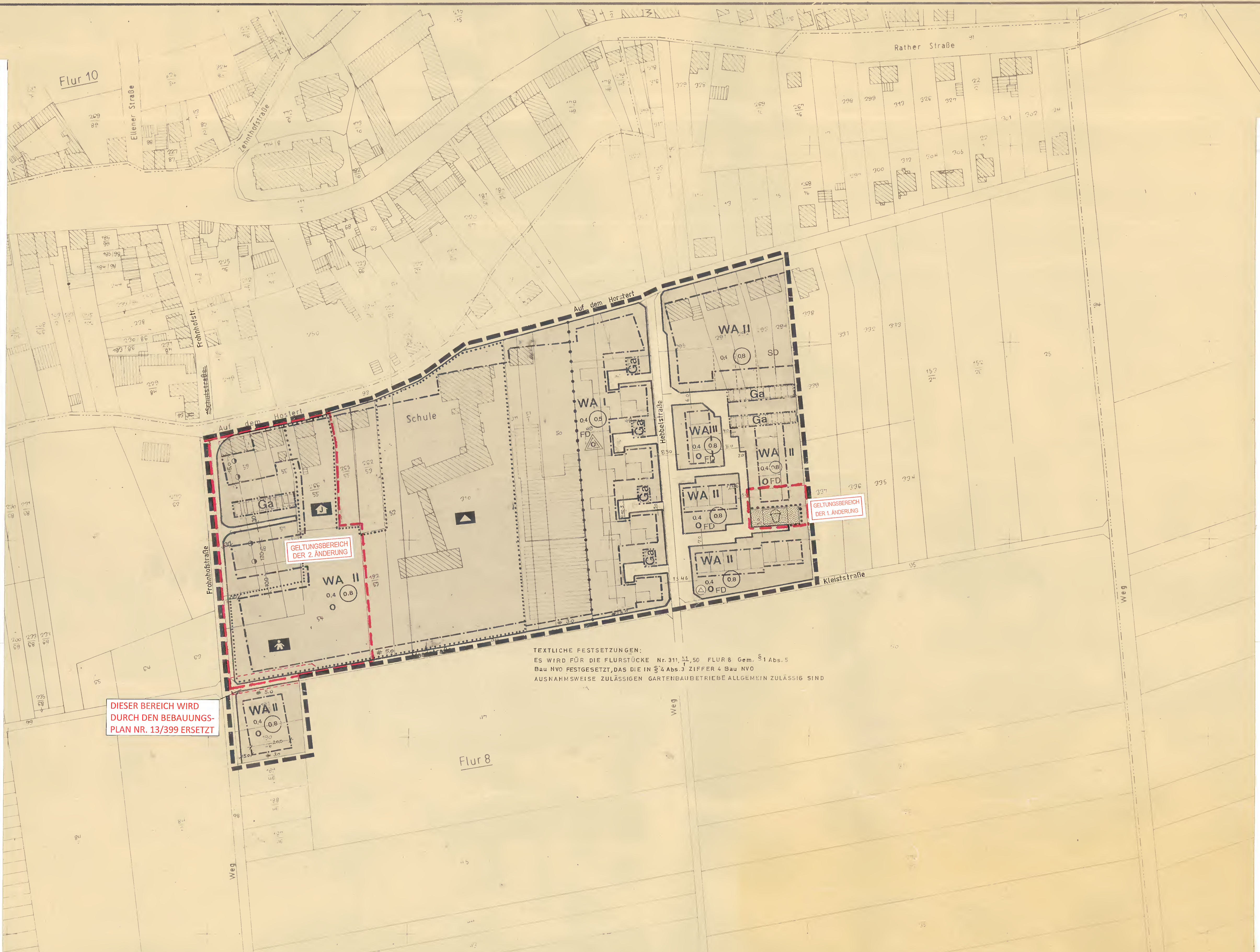
Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 19.11.2009 bis 21.12.2009 einschließlich öffentlich ausliegen.
Düren, den 23.12.2009

P. Schäfers
Amt für Stadtentwicklung-Planung

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 03.02.2010 die 2. Änderung des Bebauungsplanes als - vereinfachtes Verfahren - nach § 13 Baugesetzbuch gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Düren, den 08.02.2010
M. Müller
Bürgermeister Mitglied des Rates

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung vom 08.03.2010 rechtsverbindlich geworden.
Düren, den 08.03.2010
M. Müller
Technischer Beigeordneter



DIESER BEREICH WIRD DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 13/399 ERSETZT

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:
ES WIRD FÜR DIE FLURSTÜCKE Nr. 311, 11, 50 FLUR 8 Gem. S. 1 Abs. 3 Bau NVO FESTGESETZT, DAS DIE IN § 4 Abs. 3 ZIFFER 4 Bau NVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGEN GARTENBAUBETRIEBE ALLGEMEIN ZULÄSSIG SIND

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 13/5 ORTSTEIL ARNOLDSWEILER FROHNHOFSFELD M. 1 : 1000

Hinweis:
gemäß Beschluss des Rates der Stadt Düren vom 22.10.2008
Bei der Planung von unterirdischen Anlagen sind bauliche Maßnahmen zum Schutz vor hohen Grundwasserständen umzusetzen. Es dürfen keine Grundwasserabsenkungen - Ableitungen und kein zeitweiliges Abpumpen nach der Errichtung der baulichen Anlage erfolgen. Ebenfalls sind schädliche Veränderungen der Beschaffenheit des Grundwassers verboten.



VERFAHREN

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 GO NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV/NW S. 666), des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) jeweils in der geltenden Fassung.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 03.06.2008 bis 03.07.2008 einschließlich öffentlich ausliegen.
Düren, den 04.07.2008

P. Schäfers
Amt für Stadtentwicklung-Planung

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 22.10.2008 die 1. Änderung des Bebauungsplanes als - vereinfachtes Verfahren - nach § 13 Baugesetzbuch gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Düren, den 27.10.2008
M. Müller
Bürgermeister Mitglied des Rates

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung vom 06.12.2008 rechtsverbindlich geworden.
Düren, den 08.12.2008
M. Müller
Technischer Beigeordneter

<p>Zeichen der Kartenunterlage</p> <p>Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentliche Gebäude Geschosshöhe Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze</p> <p>Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 - und Katastervorschriften</p>	<p>Art der baulichen Nutzung</p> <p>wo Kleinsiedlungsgebiete wr Reine Wohngebiete wa Allgemeine Wohngebiete mi Mischgebiete</p> <p>Grünflächen Parkanlage Badeplatz Friedhof</p> <p>mx Kerngebiete gc Gewerbegebiete gi Industriegebiete so Sondergebiete</p> <p>Dauerklengärten Sportplatz Spielplatz</p>	<p>Maß der baulichen Nutzung</p> <p>Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze II zwingend 0.4 Grundflächenzahl 0.7 Geschosflächenzahl 3.0 Baumassenzahl</p> <p>Flächen für die Land- und Forstwirtschaft Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft</p>	<p>Bauweise, Baulinien, Baugrenzen</p> <p>Sonderbauweise nach bes. Festsetzung Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig geschlossene Bauweise</p> <p>Baulinie Baugrenze Sonderbauweise Grenzbebauung zwingend</p> <p>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</p> <p>Flächen f. Stellpl. oder Garagen St. Stellplätze GSt. Gemeinschaft. Stellpl. Ga. Garagen GSt. Gemeinschaft. Garagen</p> <p>Baugrundstücke f. bes. baul. Anl. die privatwirtsch. Zwecken dienen Mit Geh. Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke</p>	<p>Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf</p> <p>Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verw. Gebäude Schule Krankenhaus Theater Post</p> <p>Kirche Hallenbad Kindertagesstätte Kindergärten Schutzraum Feuerwehr</p> <p>Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes Grenze d. rauml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen</p>	<p>Verkehrsflächen</p> <p>Öffentliche Verkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</p> <p>Besondere Festsetzungen</p> <p>Zu schützende Bäume Sprengelzaun Hecke Sprengelzaun 80cm in lebender Hecke 13.69 NN Höhe Kanaldeckel Kanalsohle</p>	<p>Flächen für Versorgungsanlagen</p> <p>Baugrund für Versorgungs Anl. Elektr. Werk Gazwerk Wasserbehälter Kernzeichen und nachrichtliche Übernahmen</p> <p>Umfarmst. Pumpwerk Fernheizwerk Kläranlage Wasserwerk</p> <p>Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Überschwemmungsgebiet Umgrenzung der Sanierungsgebiete Flächen für Bahnanlagen</p>	<p>Baugestaltungsvorschriften</p> <p>Gemäß § 103 Bau O. N. W. vom 25.8.1962 (GV NW S. 373) sowie § 4 GO NW v. 28. Okt. 1952 (GS NW S. 167) ist in diesem Plan festgelegt:</p> <p>FD Flächdach 15° Dachneigung in Grad TH Traufhöhe in m FH Fallhöhe in m SH Sockelhöhe in m Demp in m Fassade Materialien</p> <p>Arkaden Ausrichtung des Baukörpers</p>	<p>Unveränderliche Eintragungen</p> <p>Buchstabe Kanaldeckel</p> <p>Wegleitung Teilungsvorschläge Bemerkungen usw.</p>	<p>BEB. PLAN NR. 13 / 5</p> <p>ORTSTEIL ARNOLDSWEILER FROHNHOFSFELD</p> <p>MASSTAB 1:1000</p>	
<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse enthält.</p> <p>Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.</p> <p>Düren, den 10. 5. 1972 <i>Städt. Oberbürgermeister</i></p>		<p>Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen § 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (GV NW S. 283) - BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) 1.4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV NW S. 433), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237), Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Plannahms (Planverfahrenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21-31) § 103 Bau O. NW vom 27. Jan. 1970 (GV NW S. 95) -</p> <p>Düren, den 10. 3. 1973 <i>Städt. Oberbürgermeister</i> Stadtdirektor</p>		<p>Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtratsversammlung vom 8. 6. 1973 beschlossen worden.</p> <p>Düren, den 13. 6. 1973 <i>Städt. Oberbürgermeister</i> Stadtdirektor</p>		<p>Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung vom 6. 9. 1973 bis 6. 9. 1973 ausliegen.</p> <p>Düren, den 7. 9. 1973 <i>Städt. Oberbürgermeister</i> Stadtdirektor</p>		<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) am 31.5.1974 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Düren, den 4. 6. 1974 <i>Städt. Oberbürgermeister</i> Stadtdirektor</p>		<p>Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Düren, den 28.2.1975 <i>Städt. Oberbürgermeister</i> Stadtdirektor</p>